

BURGWALDER NACHRICHTEN



Helli und Emilia wollen mitgestalten



Ferienjobber



Posaunenchor Ernsthausen



Friedhofshalle Burgwald

Kontakt / Öffnungszeiten / Ansprechpartner

Gemeinde Burgwald
(06451) 7206-0 / info@burgwald.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung
Für die Dauer der Schließung der Verwaltung
wg. Infektionsgefahr telefonisch erreichbar:

Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr, 13.30 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Persönliche Termine:
Nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung!

Hauptverwaltung

Lothar Koch (06451) 7206-11	Bürgermeister
Andrea Ayora Escandell (06451) 7206-11	Vorzimmer Bürgermeister, Seniorenarbeit, Veranstaltungen, Burgwalder Nachrichten, Vermietung Dorfgemeinschaftshäuser
Detlef Engel (06451) 7206-16	Büroleiter, zentr. Organisation, Verkauf Bauplätze
Stephanie Kreis (06451) 7206-15	Personalamt, Friedhofsangelegenheiten, Beitragsabrechnung, Kindergärten
Heike Röse (06451) 7206-12	Rechnungsstelle, Archiv

Bürgerbüro / Ordnungsamt

Christoph Ehler (06451) 7206-13	Leitung Bürgerbüro, Ordnungs- und Gewerbeamt, Wahlen
Christiane Bahr (06451) 7206-14	Einwohnermelde- und Passamt
Michaela Bettelhäuser (06451) 7206-24	Einwohnermelde- und Passamt
Silke Goos (06451) 7206-36	Einwohnermelde- und Passamt, Tourismus, Ordnungswidrigkeiten
Maleen Müller (06451) 7206-26	(Auszubildende)
Torsten Brand (06451) 7206-34	Ordnungsamt

Finanzverwaltung

Silke Kimm (06451) 7206-33	Finanzen, Steuern, Verbrauchsabrechnung, Ordnungswidrigkeiten
Christiane Koch (06451) 7206-18	Finanzen, Steuern, Verbrauchsabrechnung, Brandschutz, Soziales
Sarah Jannermann (06451) 7206-35	Gemeindekasse

Bauverwaltung

Siegfried Vetter (06451) 7206-29	Umweltamt, Abfallbeseitigung, Liegenschaften
Katharina Kütke (06451) 7206-28	Bauamt
Astrid Löw (06451) 7206-27	Bauamt

Bauhof

Erhard Klinge (0172) 9740290	Vorarbeiter Bauhof, Klärwärter
Helmut Vogt (0174) 9930677	stellv. Vorarbeiter Bauhof
Thomas Neugebauer (0172) 8849461	Wassermeister, Störungsdienst Wasser

Ortsvorsteher/in

Birkenbringhausen	Mario Tschirner	(06451) 24905
Bottendorf	Stefan Schäfer	(06451) 24804
Burgwald	Mario Baumann	(06451) 7429944
Ernsthausen	Patrick Schneider	(06457) 8999188
Wiesenfeld	Günter Beck	(06457) 8790

Ortsgericht

Für Bottendorf:
Ursula Breucker, Königsbergstraße 16, OT Bottendorf
(06451) 4301
Für Ernsthausen, Burgwald, Birkenbringhausen und Wiesenfeld:
Josef Kentzler, Siedlerstraße 7, OT Ernsthausen
(06457) 509

Schiedsmann/-frau

Axel Schröder, Randstraße 2, OT Burgwald
(06451) 2406000
Stellvertreter: **Björn Diele**, Hubertusstr. 2, OT Burgwald
(06451) 408777

Seniorenbeirat

Vorsitzender: **Hans-Jürgen Nordheim**
Frankenberger Str. 19, OT Bottendorf, (06451) 9619
Stellvertreterin: **Renate Goebel**
Burgwaldstraße 13, OT Burgwald, (06451) 7429864

Schulen

Grundschule Bottendorf
Frankenberger Straße 11, (06451) 8750
Grundschule Ernsthausen
Schulstraße 5, (06457) 791

Kindergärten

Evangelischer Kindergarten Birkenbringhausen
Blumenstraße 1, (06451) 8353
Evangelischer Kindergarten Bottendorf
Bachweg 23, (06451) 6340
Evangelischer Kindergarten Burgwald
Grünstraße 5, (06451) 22579
Evangelischer Kindergarten Ernsthausen
Im Wetschafttal 1, (06457) 1218

Ärztlicher Notdienst 116117

Gemeindebrandinspektor

Francisco Ayora Escandell 0173 - 7211 867

Energie Waldeck-Frankenberg GmbH

Entstörungsdienst Strom, Wasser, Wärme 0800 955-3311
Entstörungsdienst Erdgasversorgung 0800 955-2211

Impressum

Burgwalder Nachrichten sind ein kostenfreies Gemeindeblatt für die Bürger in der Gemeinde Burgwald. Die Verteilung erfolgt an alle Haushalte der Gemeinde Burgwald. Auflage: 2.100 Exemplare.

Herausgeber: Gemeinde Burgwald, Hauptstr. 73, 35099 Burgwald.
Objektleistung und verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Lothar Koch.

Bilder: Privat, Völker, Bock, Pitzke, Gemeindeverwaltung
Umsetzung: Werbung & Verkaufsförderung, aus Frankenberg.

Für die Anzeigenschaltung kontaktieren Sie bitte direkt unseren Partner: Werbung & Verkaufsförderung aus Frankenberg
info@w-u-v.de | 06451 7175880

Grußwort des Bürgermeisters

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Gäste und Besucher unserer schönen Gemeinde,
liebe Leserinnen und Leser der "Burgwalder Nachrichten",**

Sie halten die letzte Ausgabe der „Burgwalder Nachrichten“ für das Jahr 2020 in Ihren Händen und eigentlich wäre hier im Grußwort Ihres Bürgermeisters die Gelegenheit für mich, auf die eine oder andere Veranstaltung des Jahres zurückzublicken. Doch leider kam es für uns alle anders, als wir uns das am Jahresanfang gedacht oder erhofft hatten. Sie alle wissen, was ich meine: CORONA!

Von daher hoffe ich, dass Sie alle gut und gesund durch die CORONA-Zeit gekommen sind und wünsche Ihnen, dass Sie weiterhin schön gesund bleiben.

Der Landkreis Waldeck-Frankenberg, die dort zuständigen Behörden, und die Stadt- und Gemeindeverwaltungen haben von Beginn der Pandemie an eng zusammen gearbeitet, sich regelmäßig ausgetauscht und ein möglichst einheitliches und geordnetes „Krisenmanagement“ organisiert.

An dieser Stelle daher mal ein „dickes Lob“ an unseren Landrat Dr. Reinhard Kubat und natürlich auch den Ersten Kreisbeigeordneten Karl-Friedrich Frese mit der gesamten Mannschaft der Kreisverwaltung. Ein großes „DANKESCHÖN“ auch meiner Verwaltung und dem Bauhof, die den Betrieb der Gemeinde aufrechterhalten haben, um Ihnen den größtmöglichen Service an Dienstleistungen zu erhalten und zu ermöglichen.

Dass alles so reibungslos funktioniert, liegt aber auch daran, dass Sie – die Bürger*innen – Verständnis für die Situation haben, Einschränkungen akzeptiert haben, u. a. Schließung der Gemeindeverwaltung und Serviceleistung nur nach vorheriger Terminabsprache.

Alle Einschränkungen im täglichen öffentlichen Leben, vom Bürger-Service in der Gemeindeverwaltung über die Schließung von Dorfgemeinschaftshäusern bis hin zur Maskenpflicht und Hygieneabständen, werden von Ihnen / von uns allen akzeptiert, umgesetzt und mitgetragen und haben letztlich mit dazu beigetragen, dass die Zahl der Infizierten in der Gemeinde Burgwald extrem niedrig geblieben ist. Dafür DANKE!

Gestatten Sie mir ein Wort noch in eigener Sache:

Am 29. November 2020 findet die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Burgwald statt – die Wahl IHRES Bürgermeisters.

Ich würde mich freuen, wenn ich weiterhin IHR Bürgermeister sein darf und Sie mir Ihr Vertrauen aussprechen.

bleiben Sie bitte alle schön gesund!

Herzlichst,

Ihr Lothar Koch
Bürgermeister



Edles aus Metall.

Kahl+
Schlichterle

Tel. 06457 9131 0
www.kahl-schlichterle.de

Edelstahldesign - Metallbau
Bauschlosserei - Aluminiumverarbeitung

Herzlichen Glückwunsch

Der neueste Schrei



"Der Tag der Geburt ist das einzige Blind-Date, bei dem du sicher sein kannst, die Liebe deines Lebens kennenzulernen."

Wir gratulieren den glücklichen Eltern:
Swenja Heinrich und Christian Batteux, OT Burgwald zur Geburt der Tochter Tilda (Foto links)
und Eva Kowalewski, OT Bottendorf zur Geburt des Sohnes Nilo (Foto rechts).

Verspätete Gewinn-Übergabe durch Corona



Roman Arnold aus Birkenbringhausen

Roman Arnold bekam seinen Gewinn wegen "Corona" erst verspätet überreicht. Er hatte das richtige Lösungswort der Ausgabe 1/2020 "Jubiläumsausgabe" zugesendet.

Gewinner der Ausgabe 2/2020 mit dem Lösungswort "Ortsteil Schlumpfhausen" ist Marc Koch-Kramer.



Lothar Koch und Marc Koch-Kramer aus Ernsthausen



Fahrradschmiede.de



MOUSTACHE riese und müller VELOEVILLE
WINORA HAIBIHE CUBE

35108 Allendorf (Eder) • Tel./Fax: 06452 1351 • kontakt@fahrradschmiede.de

Steffen Engel
Vorstadtstraße 9a
35099 Ernsthausen
0172 - 688 10 62



Metzgerei & Partyservice

- » Hausmacher Wurst
- » Hausschlachtung
- » Mobiler Holzkohlegrill

Öffnungszeiten: Mi. 16-18 Uhr und Sa. 9-12 Uhr

Wir optimieren Ihre Versicherungen und Geldanlagen!

Versicherungsbüro Linne GmbH
unabhängig, leistungsstark
und zuverlässig seit 1987

Fax: 06457/8567
E-Mail: mail@linne-versicherungen.de
www.linne-versicherungen.de



Janina Scholl
Mobil: 0173/9270692



Friedrich Linne
Tel.: 06457/744



Gabriele Linne
Mobil: 0174/4822081



Nathalie Arnold-Keute
Mobil: 0162/7990749

Besuch beim Bürgermeister Ernsthäuser Kinder planen den Außenbereich ihres Kindergartens

Bürgermeister Lothar Koch war regelmäßig an der Baustelle am neuen Kindergarten in Ernsthausen und hat sich vom Fortschritt der Arbeiten selbst ein Bild gemacht. Dass er dabei von Kindern beobachtet wurde, war ihm schon klar – was er allerdings nicht wusste, ist, dass einige Kinder eine Wunschliste mit Spielgeräten für den neuen Außenbereich des Spielplatzes erstellt hatten.



Helli Klaus und Emilia Depner mit Bürgermeister Koch

Und so kam es, dass Emilia Depner und Helli Klaus mit den anderen Kindern aus ihrer Gruppe laut aus dem Fenster nach ihm riefen: „**Hallo Herr Bürgermeister, hast du mal Zeit für uns?**“ Und der Bürgermeister nahm sich die Zeit. „Eine Rakete – ganz wichtig – damit wir auf einen anderen Planeten fliegen können“, „und ein Schwimmbad“ und natürlich auch „eine Eisdielen“ usw. usw..

Geduldig hörte sich der Bürgermeister die zahlreichen Wünsche an und dachte im Hinterkopf schon mit Schrecken daran, wie er die Gemeindevertretung davon überzeugen könne, diese vielfältigen Wünsche zu erfüllen und die dafür erforderlichen

Mittel zu bewilligen.

Es dauerte nur ein paar Tage, da machten sich Helli und Emilia auf den Weg zum Bürgermeister nach Hause und brachten ihm ein Bild vorbei, in dem alle Wünsche noch mal aufgemalt waren. Eine Rakete und ein Wasserfall, hinter dem Gold sein soll – echtes Gold natürlich!!! Außerdem zwei Pferde, und und und... Die Namen der Pferde "Firefly" und "Wawan", stehen auch schon fest.

Über diese spontane Aktion hat sich der Bürgermeister so gefreut, dass er die beiden Kinder zu sich ins Büro eingeladen hat, damit sie ihm ihre Wünsche nochmal genau erklären konnten.

Gemeinsam mit den beiden Erzieherinnen Doris Dippel und Evelyn Meyer waren Emilia und Helli dann am 06. Juli 2020 in der Gemeindeverwaltung. Voller Stolz haben sie erzählt, dass sie nach den Sommerferien in die Schule kommen und sogar schon zählen können. „Bis 300.000 habe ich neulich abends im Bett mal gezählt“, erzählte Helli.

Als „Dankeschön“ für das Bild und den netten Besuch gab es ein kleines Geschenk vom Bürgermeister.

M-STYLE
IHR FRISEUR MEISTERBETRIEB
MARTINA CRAMER

Montag bis Freitag
9.00 bis 11.30 Uhr
18.30 bis 20.30 Uhr

Samstag
8.30 - 11.30 Uhr
oder nach Absprache

auch ohne Termin

Tel. 0 64 51 / 4 08 94 26 Mobil 01 73 / 5 37 36 49
Zum Stegrund 24 Burgwald-Bottendorf

MARION
VAUPEL
DIE FAHRSCHULE

Ich habe bei Marion
fahren gelernt –
und rette damit
täglich Leben!

Telefon: 06451 244 85
www.fahrschule-marion-vaupel.de
Mo+Mi: Urbachstr. 28, BOTTENDORF
Di: Marburger Str. 1, FRANKENBERG

**BESTATTUNGEN SOMMER
BESTATTUNGSINSTITUT**

- BESTATTUNGEN JEDER ART
- ÜBERFÜHRUNGEN
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN

Schulstraße 14 • 35099 Burgwald-Ernsthausen
Telefon 0 64 57 - 7 54 • Mobil 01 79 - 5 92 23 45

Gemeinde unterstützt Vereine

Wertschätzung und Anerkennung für ehrenamtliche Arbeit

„Unsere Vereine sind eine – wenn nicht sogar: DIE – tragende Säule im gesellschaftlichen und kulturellen Leben in der Gemeinde Burgwald“, so der Bürgermeister. Stellen wir uns ein Grenzgangfest, ein Dorf- oder Heimatfest oder andere Feste und Feiern ohne die Unterstützung der örtlichen Vereine vor; das wäre so, wie wir es alle kennen, gar nicht möglich. Oder auch die vielen, vielen Stunden an ehrenamtlicher Arbeit und Eigenleistung, vom Bau eines Feuerwehrhauses bis hin zu Pflege- und Verschönerungsarbeiten im Dorf, um nur wenige Punkte zu nennen.



Lothar Koch übergibt den Zuwendungsbescheid an Tristan Mitschke vom Musikzug Bottendorf

Daher ist es auch wichtig und richtig, dass die Vereinsarbeit von der Gemeinde unterstützt wird. „Nicht alle Gemeinden unterstützen ihre Vereine finanziell in deren Tun und Wirken. Ich sehe es aber als ein Stück Wertschätzung und Anerkennung an und daher wollen wir auch an der Vereinsförderung festhalten“, sagt Bürgermeister Lothar Koch bei der Übergabe des Bewilligungsbescheids an den Vorsitzenden des Musikzugs Bottendorf, Tristian Mischke (s. Foto)

Die Gemeinde Burgwald gewährt aufgrund ihrer Sport- und Kulturförderrichtlinien den Vereinen, die einen entsprechenden Antrag stellen, Zuschüsse für Unterhaltungskosten der Vereinsheime und Sportanlagen, für die Anschaffung von Instrumen-

ten und Notenmaterial, für die Teilnahme an überregionalen Sportveranstaltungen oder zur Unterstützung der Jugendarbeit. Hierfür steht im Haushaltsplan der Gemeinde jährlich ein Betrag von rd. 11.500 € zur Verfügung. Neben dieser finanziellen Unterstützung der laufenden Kosten gewährt die Gemeinde aber auch Zuschüsse zu größeren Investitionen der Vereine. Hier wird auf Antrag ein Zuschuss in Höhe von 20 % der zuwendungsfähigen Kosten, maximal 5.000 €, als Investitionskostenzuschuss gewährt.

Auf Grundlage der eingereichten Anträge hat die Gemeinde Burgwald in diesem Jahr folgende Investitionen gefördert:

Der TSV Ernsthausen hat für die Erweiterung der Flutlichtanlage am Sportplatz, für Pflasterarbeiten im Bereich des Sportheims und für eine Beregnungsanlage einen Zuschuss in Höhe von 4.675 € erhalten. Über 968 € konnte sich der Schützenverein Ernsthausen für den Austausch der defekten Heizungsanlage freuen. 931 € hat der Schützenverein Birkenbringhausen für Sanierungsarbeiten im Bereich des Schützenhauses bekommen. Einen Zuschuss in Höhe von 1.793 € für Sanierungsarbeiten im Vereinsheim hat der Musikzug Bottendorf erhalten.

Planungsbüro
für elektrotechnische Anlagen

Harald Hilbert

Schützenstraße 26
D-35099 Burgwald-Bottendorf
Tel. (0 64 51) 2 64 74
Fax (0 64 51) 71 35 33
info@hilbert-elektroplanung.de

Planungsleistungen

- Starkstromtechnik
- Telekommunikationstechnik
- Blitzschutzanlagen
- KNX-Gebäudeleittechnik
- Beleuchtungstechnik
- Lichtplanung
- Lichtarchitektur

Den Rostfraß durch Unterbodenversiegelung bekämpfen




Vorher Nachher

Fahrzeugkonservierung

- Wachsschicht
DÜNN | HOCHFLEXIBEL | TRANSPARENT
- Hochwertige Qualität
- Lange Haltbarkeit

ab 199,-



Lackier- u. Karosseriearbeiten
Lackierzentrum BURGWARD
Jens Cramer

Zum Steggrund 24 · Burgwald-Bottendorf
Tel. 06451 / 4089424
www.lackierzentrum-burgwald.de



Fleischerei SCHNEIDER

Frische und Qualität aus unserer Region!

NEU IN BOTTENDORF!

REGIO-BOX

24H EINKAUFEN

GRILL-STEAKS, BRATWÜRSTCHEN,
AHLE WORSCHT, FERTIGGERICHT IM GLAS

Wolkersdorfer Straße 2 | 35099 Bottendorf | Tel. 0170-2469956 | 064 51/86 66

Filialen in 35066 Frankenberg:
Obermarkt 2 | Tel.: 064 51/222 16
Wigand-Gerstenberg-Straße 23 | Tel.: 064 51/222 15

Baubeginn der Friedhofshalle Burgwald

Arbeitskreis bittet um Mithilfe



(v. li: Eduard Paxian vom Arbeitskreis, Beigeordneter Werner Fugmann, Erster Beigeordneter Heinrich Hofmann, Aaron Wilhelmi von der Fa. Wilhelmi, Joachim Lecher (Fa. Vackiner), Borge Meier (Fa. Wilhelmi), Thomas Neugebauer und Astrid Löw (Gemeindeverwaltung), Statiker Gerhard Nolte, Architekt Sebastian Klein und Martin Ochse (EWF)

Ein seit vielen Jahren gehegter Wunsch des Ortsbeirats Burgwald wird mit dem Bau einer Friedhofshalle nun realisiert. Im vergangenen Jahr bereits hatte sich zur Umsetzung des Projektes ein Arbeitskreis gebildet, der der Gemeinde mit der Planung und auch der Organisation von Eigenleistungen zur Seite steht.

Das Gebäude wird in Fertigbauweise erstellt und voraussichtlich Ende September/Anfang Oktober aufgestellt. Danach erfolgen die Dachdeckerarbeiten und im Anschluss daran kann mit dem Innenausbau begonnen werden. In Absprache mit dem Bauamt der Gemeinde und

auch mit dem Arbeitskreis sollen auch Arbeiten in Eigenleistung ausgeführt werden.



Jede helfende Hand zählt. Jede Arbeitsstunde ist ein Geschenk. Wer helfen möchte, kann sich telefonisch bei den Mitgliedern des Arbeitskreises melden.

(Kontakt:

Ortsvorsteher Mario Baumann Tel: 7429944, Arnold Czepa Tel: 22398, Eduard Paxian Tel: 4089046, Karin und Helmut Wiest Tel: 408609)

Wir sind für Ihre Gesundheit da!

Apothek am Obermarkt



Apothekerin Beatrix Hajek · Obermarkt 22 · 35066 Frankenberg
Tel. (0 64 51) 72 37 0 · Fax (0 64 51) 72 37 37 · www.apotheke-obermarkt.de

Sieglinde Naumann

Bestattungsinstitut
Sarglager
Überführungen
Erledigung aller Formalitäten



Poststraße 11 · 35099 Burgwald-Birkenbringhausen
Telefon 0 64 51 / 87 78 · Mobil 0172 - 6 16 73 91

Ernst Ochse GmbH

Frankenberger Str. 34
35099 Burgwald - Bottendorf

• Tief-, Kabel- und Elektrobau • Horizontales Bohr-/Spülverfahren

Tel.: 06451 - 8776 • ernst-ochse-gmbh@t-online.de

Letzte Spur vom Schloss Wolkersdorf

Bernd Trusheim entdeckte in Ernsthausen reich verzierten Eichenbalken

Bottendorf im Jahr 1816. Napoleons Bruder Jérôme, auch „König Lustik“ genannt, hatte bis zu seiner Flucht 1813 aus Kassel während seiner Regierungszeit im „Königreich Westphalen“ regiert und wegen ständiger Geldnöte manche Immobilie aus dem Besitz des vertriebenen Kurfürsten verkauft – so auch die Domäne Wolkersdorf mit dem alten Jagdschloss. Ein dem zurückgekehrten Kurfürsten treu ergebener Untertan muss nun „betäubten Auges mit ansehen“, wie kostbare Möbel, 80 Feueröfen, „prächtigste Schränke, ein Wagen mit Hirschgeweihen“, Steine und Balken aus dem Abbruch verscherbelt – und in umliegenden Dörfern wieder verbaut werden.



Reich verziert mit geometrischen Mustern, Schuppen und Halbkugeln gehörte dieser Eichenbalken vermutlich bis 1816 zu einem Schlossgebäude in Wolkersdorf.

Ein solch letztes Relikt, ein vom Zimmermann reich dekoriertes Eichenbalken aus dem Wolkersdorfer Schloss, wurde vermutlich kürzlich in einem Nachlass der Familie Trusheim („Kürchemanns“) in Ernsthausen entdeckt. Lange hatten die beiden schweren Balkenstücke im hinteren Teil der Werkstatt gelegen, bis sie bei Ausräumarbeiten wieder zum Vorschein kamen. „Ich



BU zu Bernd Trusheim Lothar Koch Ulrich Stöhr: Der Bottendorfer Historiker Dr. Ulrich Stöhr (hinten rechts) und Bürgermeister Lothar Koch sahen zu, wie Bernd Trusheim aus zwei Balkenhälften mit altem Dekor die Nägel entfernte. Fotos: Karl-Hermann Völker

erinnerte mich, dass sie, als das alte Wohnhaus Klingelhöfer (Willems‘) einem Neubau weichen musste, sorgfältig geborgen wurden“, berichtet Bernd Trusheim, einer der beiden Söhne des geschichtsbewussten Schreiners Heinrich Trusheim (gestorben 1992). „Damals hieß es: Das sind noch Balken aus dem abgebrochenen Schloss Wolkersdorf.“



Mandel & Paulus
BESTATTUNGEN

Urbachstraße 26
35099 Burgwald
Telefon 06451/4505

Mobil 0152/01910820
kontakt@bestattung-mandel.de
www.bestattung-mandel.de

Dem Himmel näher ...

Autohaus Röse

Opel-Service-Partner

Wolkersdorfer Straße 33
35099 Burgwald-Bottendorf



Wir leben Autos.

Mit uns fahren Sie gut

Telefon: 06451/8939 Telefax: 06451/24227
 E-Mail: service@autohausroese.de

WIR ♥ LEBENSMITTEL

E *aktiv markt*

Döls • Bottendorf • Telefon 96 84



Die Blütezeit von Schloss Wolkersdorf schildert dieses Aquarell des Bottendorfer Künstlers Horst Jaritz (1913-1985).

Die Geschichte vom Niedergang dieses für die hessischen Landgrafen so bedeutsamen Wasserschlosses im Burgwald ist ziemlich genau erforscht. „Wo ist das Bottendorfer Schloss geblieben?“ fragte 1977 der Pfarrer und Heimatforscher Dr. Gustav Hammann (1922-1978). Er beschrieb im Bottendorfer Brief Nr. 41 die Nacht- und Nebelaktion, in der ein Bottendorfer Förster und ein „besoffener Zimmermann“ das Schloss für 450 Reichthaler erwarben und verschleuderten.

Hammann entdeckte Sandsteine des Schlosses im Haus Rotlehm 6, im Stallgebäude der Linner Mühle, in Willersdorf und Säulenreste am Hof Thiele in Wolkersdorf. „Dass manche Möbel und Jagdtrophäen in den Jägerhof nach Ernsthäusen gelang-

ten, darüber konnte die verstorbene Frau Fr. Kalb noch genau Auskunft geben“, notierte der Pfarrer.

Den Weg, wie auf diese Weise auch der verzierte Schlossbalken in das Haus Nr. 58 (Rohrweg 3) der Familie Waßmuth (heute Klingelhöfer) gekommen sein könnte, vollzog auch der Bottendorfer Dr. Ulrich Stöhr nach. Der Historiker hatte 2003 die Ernsthäuser Chronik zur 700-Jahr-Feier mit allen Häusergeschichten verfasst. Bernd Trusheim fragte ihn jetzt wieder um Rat. Dass es sich bei beiden Balkenstücken um

einen in Ernsthäusen halbierten, ehemals prächtig dekorierten Fachwerkständer mit vom Hohlmeißel geformten Schuppen, Halbkugeln und Bohrkreisen handelte, wurde nach dem Wieder-Zusammenfügen sichtbar: eine ganz klare Zweitverwendung, möglicherweise im Schloss noch repräsentativ, im Bauernhaus aber in rein statischer Fachwerkfunktion.

„Wenn es wirklich aus Schloss Wolkersdorf stammt, dann sollte man das historische Stück auch im DGH Bottendorf zeigen“, schlug Bürgermeister Lothar Koch vor, der sich den Rekonstruktionsversuch ebenfalls interessiert angeschaut hatte. Bernd Trusheim will die Balkenstücke chronologisch auf ihr Alter untersuchen lassen. Karl-Hermann Völker

IHR **EINSTIEG** INS BERUFSLEBEN BEI HEITEC

HEISSKANALTECHNIK



Bild © Shutterstock, 65927540, Nr. # 3132

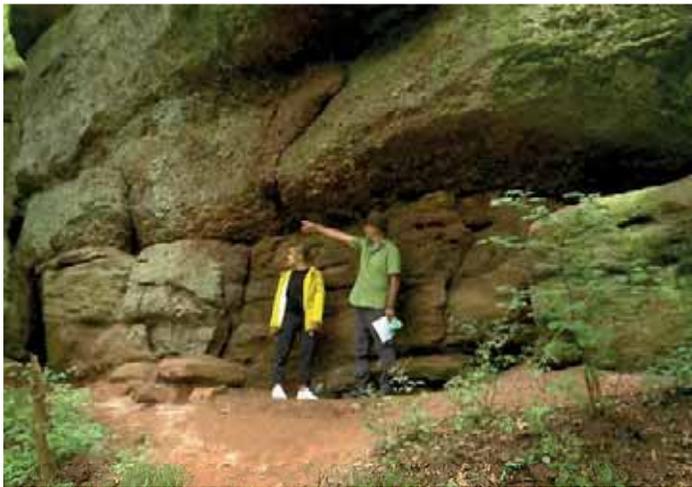
WIR BILDEN MOTIVIERTE MENSCHEN IN FOLGENDEN BERUFEN AUS:

- TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (W/M)
- ZERSPANNUNGSMECHANIKER
FACHRICHTUNG
DREH- UND FRÄSTECHNIK (W/M)
- JAHRESPRAKTIKANTEN (W/M)
Bereich: Wirtschaft + Verwaltung

Die Klingelstede - Geotop des Jahres 2020

Projektbüro des Nationalen Geoparks Grenz Welten zeichnet erdgeschichtliche Objekte aus

Seit 2017 ruft das Projektbüro des Nationalen Geoparks Grenz-Welten dazu auf, Vorschläge für eine Auszeichnung zum „Geotop des Jahres“ einzureichen. Die Aktion soll die Bedeutung und den Wert erdgeschichtlicher Objekte hervorheben und ihre regionale Bekanntheit steigern. Geotope sind geologische Bildungen der unbelebten Natur, die Erkenntnisse über die Entwicklung der Erde oder des Lebens vermitteln. Sie umfassen Gesteinsaufschlüsse, Böden, Mineralien und Fossilien sowie Landschaftskomplexe, z.B. Höhlen. Nach sorgfältiger Prüfung aller eingereichten Vorschläge entschied das Projektbüro des Geoparks, der Ederstede - auch Klingelstede genannt - die Auszeichnung zum Geotop des Jahres 2020 zuzuerkennen.



Am 16.07.2020 hat daraufhin der Hessische Rundfunk für die Sendung „Alle Wetter“ einen Filmbericht gedreht. Dabei waren Kim Peis, vom Landkreis Waldeck-Frankenberg, Fachdienst Umwelt, Projektbüro Geopark GrenzWelten und der Burgwalder Historiker Bernhard Bock vom Kulturverein Burgwald. (Die Sendung ist abrufbar unter HR-Mediathek, Alle Wetter vom 16.07.2020.)

Was ist das Besondere an der Klingelstede?

Vor etwa 350 Millionen Jahren, beim Übergang von Devon zu Perm ist in unserer heutigen Region das Variszische Gebirge entstanden. Die Felsplatten im Fluss und am Ufer sind die übriggebliebenen Fundamente. Das Gebirge zog sich vom heutigen Wales bis hin zur Hohen Tatra. Die Gipfel erreichten dabei eine Höhe von bis zu 5 Km.

Nach der variszischen Gebirgsbildung im Oberkarbon begann die Abtragung des variszischen Gebirges. Die entsprechenden Sedimente, rötliche Sandsteine und Konglomerate, senkten sich dann in weiten Bereichen des Gebirgsstockes ab und bildeten zusammen mit dem ehemaligen Vorland eine ausgedehnte Ebene, das Zechsteinbecken (Zechsteinmeer - Foto rechts).



Ihr Betriebsausstatter in Marburg-Biedenkopf



- Arbeitsschutz
- Chemieprodukte
- Hebezeuge
- Kunststoffprodukte
- Verpackungsmaterial
- Logistikhilfsmittel
- Schweißtechnik
- Umweltschutz

☎ 06423 - 9698974 info@fj-tec.de
 ☎ 06423 - 5430703 www.fj-tec.de
 Im Berntal 6 • 35083 Wetter



AGEB

Elektro-Automatisierung GmbH

Ihr Partner für:

- Industrieautomation
- Allgemeine Elektrotechnik
- Photovoltaikanlagen
- Blitzschutzanlagen
- Wasserstrahl schneiden
- **Hausgeräteshop mit Kundendienst**






Öffnungszeiten Hausgeräteshop
 Mo.– Fr. 8-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr
 Nach Terminvereinbarung auch Termine
 Außerhalb der Öffnungszeiten

Wickersdorfer Ring 4
 35099 Bottendorf
 Tel.: 06451-71785-0
 Mail: info@ageb.de

Die Gesteine des Klingelstede-Felsens zwischen Birkenbringhausen und Rennertehausen entstanden vor rund 255 Mio. Jahren im jüngeren Abschnitt des Erdzeitalters Perm, dem Zechstein. Über den 5 bis 6 Meter hohen mächtigen, feingeschichteten und ca. 1,5 Meter schräggeschichteten kiesigen Sandsteinen der „Geismarer Schichten“ im unteren Teil des Klippenhanges folgen bis zur Geländeoberkante grobe Konglomerate mit Schrägschichtungen, Tongeröllen und einer typischen Dachziegellagerung der Schotter. Es handelt sich um Ablagerungen von Fluss-Systemen, die hier anstelle von marinen oder lagunären Sedimenten auftreten.

Abseits des stellenweise bis an den Rand des heutigen Rheinischen Schiefergebirges reichenden Zechsteinmeeres transportierten diese Flüsse Verwitterungsschutt aus dem im Westen gelegenen Gebirge heraus und lagerten die Sande und Schotter ab, die heute die rötlichen Sandsteine und Konglomerate des Stedefelsens bilden. Die Morphologie des Stedefelsens ist das Ergebnis der Einschneidung der Eder in den harten Gesteinsuntergrund während des jüngsten Abschnitts der Erdgeschichte, des Quartärs (seit etwa 1,7 Mio. Jahren).

Das Quartär ist durch starke Klimaschwankungen geprägt: Mehrere Eiszeiten führten zu großflächigen Vergletscherungen, die – ausgehend von Skandinavien im Norden und den Alpen im Süden – bis weit nach Mitteleuropa reichten. Das Gebiet, durch das die Radroute führt, lag in dieser Zeit stets zwischen den Eisschilden, war aber durch periglaziale Bedingungen



(Foto von Bernhard Bock - aufgenommen mit einer Drohne)

(Dauerfrostböden) geprägt. Besonders zu Beginn und am Ende einer jeden Eiszeit, als sich das Klima änderte, war die Eder aktiv und konnte sich stark in den Untergrund eintiefen. Die Frostverwitterung lieferte große Schuttmengen, die als regelrechte „Erosionswaffen“ die Einschneidung förderten. So entstand durch die Flussarbeit der Steilabfall. Die Seitentäler vom Ortsteil Burgwald herab sind eiszeitliche Schmelztäler.

(Bericht und Fotos: Bernhard Bock)

inkl. 16 % USt.

19,49 Cent/
Kilowattstunde*

EWF eMobil – günstig mobil mit Strom!

aus 100 % Erneuerbaren Energien

Das neue Elektro- oder Hybrid-Fahrzeug steht vor der Tür. Und nun? Als kompetenter Ansprechpartner rund ums elektrische „Tanken“ informieren wir Sie gern, was es bei der Anschaffung und Installation einer Wallbox zu beachten gibt und unterstützen Sie mit einem Leitfaden bei der Anmeldung. Mit unserem Strom-Produkt EWF eMobil ist das Aufladen von E-Auto, E-Bike oder E-Roller besonders günstig!

www.ewf.de/elektromobilitaet

Energie Waldeck-Frankenberg GmbH EWF

Fahren mit Strom – günstig und sicher

Bei einem Elektroauto ist es nicht anders als bei einem konventionellen Fahrzeug: Mit den zurückgelegten Kilometern steigen auch die Kosten fürs Tanken bzw. Laden. Elektrofahrer jedoch können den Preis für das Laden ihres Fahrzeuges mit der Wahl ihres Stromtarifs positiv beeinflussen. So bieten viele regionale Energieversorger ihren Kunden zum Laden ein Strom-Sonderprodukt speziell für Elektro-Fahrer an. Diese sind in der Regel deutlich günstiger als die regulären Haushaltstarife und kommen als reines Ökostrom-Produkt auch der Umwelt zugute.

Für alle, die ihr E-Auto nicht konsequent an einer öffentlichen Ladesäule aufladen, empfiehlt sich die Installation einer privaten Wandladestation (Wallbox) oder Ladesäule. Dies ist nicht nur eine Frage des Komforts, sondern auch der Sicherheit. Außerdem lässt sich je nach Modell und Ausstattung auch die eigene Solaranlage in den Kreislauf integrieren.

Jede Ladeeinrichtung muss vor der Installation beim jeweiligen Netzbetreiber angemeldet werden. Sie wird über den Starkstrom-Anschluss eingebunden, wie er in der Regel in jedem Haus verfügbar ist. Können alle drei Phasen des Anschlusses genutzt werden, sind Ladeleistungen von 11 Kilowatt bei 16 Ampere und bis zu 22 Kilowatt bei 32 Ampere möglich. Generell gilt: Je höher die Ladeleistung, desto kürzer die Ladezeit.

Anlagen mit bis zu 11 Kilowatt können also ohne Genehmigung durch den Netzbetreiber installiert werden, müssen allerdings angemeldet werden. Bei Anlagen mit mehr als 12 Kilowatt muss der Netzbetreiber dem Anschluss zustimmen, da hierbei aufgrund der hohen Leistung zunächst geprüft wird, ob das allgemeine Stromnetz noch über die erforderlichen Kapazitäten verfügt. Ist das jedoch nicht der Fall, ist der Anschluss nach der Durchführung entsprechender Maßnahmen in den meisten Fällen dennoch möglich.

► Einen Leitfaden zum Anschluss eines Ladepunktes im Netzgebiet der Energie Waldeck-Frankenberg GmbH steht unter www.ewf.de/elektromobilitaet

Geld verdienen - statt Koffer packen

Burgwalder Schüler jobben in den Ferien



(v. li: Milan Holzapfel, Alessio Rausch, Anna Gebauer und Jolie Albrecht)

Seit über 20 Jahren bietet die Gemeinde Burgwald Schülerinnen und Schülern im Alter von fünfzehn bis achtzehn Jahren die Möglichkeit, ihre Sommerferien sinnvoll zu nutzen und sich für einen Ferienjob auf dem gemeindlichen Bauhof zu bewerben. Zwei Wochen lang können sie ihr Taschengeld aufbessern und die Bauhofmitarbeiter bei der täglichen Arbeit unterstützen. In diesem Jahr haben sich besonders viele Bewerber/innen für die Ferienbeschäftigung interessiert. Zwei Mädchen und acht Jungen starteten in drei Blöcken je zwei Wochen ihren Einsatz. In den ersten beiden Ferienwochen waren es sogar vier Jugendliche, da die Nachfrage so hoch war.

Die Aufgaben sind sehr vielseitig, wie z. B. die Pflege öffentlicher Grünanlagen, das Säubern der gemeindlichen Spielplätze u. Friedhöfe oder die Reinigung der Außendienstfahrzeuge.



(v. li: Jannis Müller, Philipp Grass und Noah Albrecht)

„Sie haben uns bereichert und uns unterstützt, wo es nur ging, auch wenn sie nicht alle Tätigkeiten ausüben dürfen“, erklärte der stellv. Bauhofvorarbeiter Helmut Vogt.

„Die Bauhofarbeiten haben sehr viel Spaß bereitet, aber waren auch sehr anstrengend“, berichtet Maleen Müller, die gerade eine Ausbildung in der Gemeindeverwaltung absolviert und im Jahr 2017 als Ferienjobberin gearbeitet hatte. „Abends wusste man, was man tagsüber getan hat. Unter anderem durfte ich die Löcher der Teerdecke bei dem Verbindungsweg Richtung Bottendorf mit frischem Teer ausfüllen und anschließend mit der Rüttelplatte befestigen, damit beim Triathlon die Fahrradfahrer nicht gefährdet werden. Diese Erfahrung hat mir gezeigt, dass man auch sehr verantwortungsbewusste Aufgaben bekommt und nicht nur Unkraut zupfen muss.“

AUTOHAUS GM BURGWALD BH

Marburgerstraße 37
35099 Burgwald
06457/500
www.autohaus-burgwald.de

Verkauf

- Ford-Neuwagen
- Ford-Jahreswagen
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Lada-Neuwagen

Service

- TÜV und AU
- Neureifen und Reifeneinlagerung
- Leihwagen
- Hol- und Bringdienst
- Unfallschaden-Komplett-Betreuung

Werkstatt

- Wartung, Reparaturen, Karosseriearbeiten aller Fabrikate

Fachfußpflege

Meike Krafthöfer

Freiherr-von-Dernbach-Str. 11 • 35099 Burgwald-Birkenbringhausen

Fachgerechte Fußpflege

- ✎ Kürzen und Formen der Nägel
- ✎ Nagel -und Hornhautentfernung
- ✎ Nagelkorrektur durch Spangentechnik
- ✎ Klassische Maniküre mit Paraffinbad
- ✎ Energetische Druckpunktmassage
- ✎ Nägel lackieren

Telefon: 0 64 51 / 22 5 40
Mobil: 0 173 / 284 45 93

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. nach Vereinbarung

Der Gelbe Sack Immer wieder Probleme

Die Mitarbeiter*innen der Gemeindeverwaltung, des Bauhofs und auch die Mitglieder der gemeindlichen Gremien werden immer wieder auf die Beschaffenheit der Gelben Säcke und die damit einhergehenden Probleme angesprochen. Deshalb möchten wir Ihnen nachstehend einige Informationen geben:

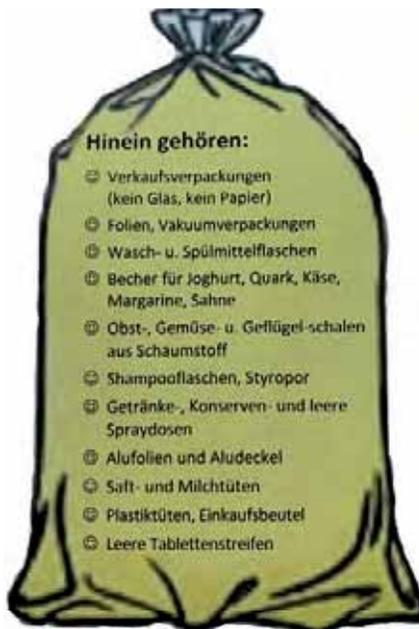
Die Wertstoffsäcke, die sog. „Gelben Säcke“ sind für Bürger*innen und Kleingewerbe kostenlos in der Gemeindeverwaltung erhältlich. Verantwortlich und zuständig für alles, was mit den gelben Säcken zusammenhängt, ist das DUALE SYSTEM DEUTSCHLAND – DSD. Die Gemeinde Burgwald hat sich – wie die anderen Kommunen im Landkreis auch – lediglich bereit erklärt, die Verteilung und Ausgabe der gelben Säcke an die Haushalte zu übernehmen.

Auf die Qualität der gelben Säcke und den Zeitpunkt zur jährlichen Verteilung hat die Gemeinde keinerlei Einfluss.

Bei der Abfuhr der Gelben Säcke handelt es sich ausdrücklich um **kein gemeindliches Abholssystem**, wie etwa die Leerung der grauen, blauen oder grünen Müllgefäße oder die Sperrmüllabfuhr. Die Abfuhr der Gelben Säcke und die Weiterverwertung

der darin gesammelten Wertstoffe geschehen dementsprechend auch ohne dass dafür Abfallgebühren erhoben werden. Das System finanziert sich allein über die beim Kauf der Waren mitgezählten Entsorgungsgebühren.

Wer allerdings Verpackungen, die eigentlich in den Gelben Sack gehören, z. B. in die graue Tonne füllt, der sorgt für eine unnötige Belastung der gemeindlichen Gebühren und nimmt sich selbst wertvolles Volumen im Müllgefäß.



Bei Problemen und Fragen rund um den Gelben Sack wenden Sie sich bitte an die auf jedem Sack abgedruckte Service-Hotline 0800-1223255. Auf jedem Gelben Sack findet sich, nebenbei erwähnt, auch eine Sortieranleitung.

Hinein gehören nur löffelreine Verpackungen und diese sollen auch nicht zerkleinert, zerdrückt oder ineinander gesteckt werden, denn das erschwert die spätere sortenreine Trennung/Verwertung, es macht den Sack schwer und führt schnell zu Rissen.

Der Gelbe Sack ist bewusst nicht für schwere Inhalte ausgelegt, daher sind die Verpackungen bitte locker und leer in den Gelben Sack zu füllen.



SterilTec GmbH
Ihr Partner für Hygiene

Hygieneartikel
Reinigungsbedarf
Desinfektionsmittel



Ringstraße 20
35099 Burgwald



Tel.: +49 (0) 64 51-2 40 37 60
Fax: +49 (0) 64 51-2 40 37 61



info@steriltec.net
www.steriltec.net



**-Handelsagentur-
Arab und Nebert OHG**

- Autoersatzteile
- Schmierstoffe
- Werkstattbedarf



Ringstrasse 20, 35099 Burgwald



info@ar-ne.net



(+49) 6451 40 84 96



(+49) 6451 40 84 97

Sudoku

8			9					4
	9			5	4	6		
							8	
2					9		7	8
5	8		6					2
	3							
		6	3	7			1	
4					2			9

6		7		2	5	4		1
3		5				6		
4					9			
					7			
		6		1		9		
			2					
			3					8
		3				1		4
7	2	4	6			3		9

Regeln: Sudoku besteht aus 81 Feldern, die in 9 Spalten und 9 Zeilen angeordnet sind. Dieses Quadrat ist wiederum in 9 kleinere Quadrate zu 3 x 3 Feldern untergliedert. Je nach Schwierigkeitsgrad ist eine bestimmte Anzahl der Felder mit Ziffern vorgegeben. Nun müssen nun die noch übrigen, freien Felder mit den Zahlen 1 bis 9 gefüllt werden. Die Quadrate so ausgefüllt werden, dass jede Ziffer (von 1 bis 9) in jeder Reihe und in jeder Spalte und in jedem kleinen 3 x 3-Quadrat genau einmal vorkommt.

Lösung Ausgabe 02/20

einfach

4	6	7	8	5	3	2	1	9
3	5	2	1	9	4	8	7	6
1	9	8	7	6	2	5	4	3
6	8	1	9	7	5	4	3	2
5	4	3	2	8	1	9	6	7
2	7	9	4	3	6	1	8	5
7	1	4	6	2	9	3	5	8
9	3	6	5	4	8	7	2	1
8	2	5	3	1	7	6	9	4

schwierig

6	5	1	4	9	3	8	7	2
9	8	4	2	1	7	6	3	5
3	7	2	6	8	5	1	4	9
1	2	6	9	3	8	7	5	4
7	9	8	5	6	4	3	2	1
4	3	5	7	2	1	9	8	6
5	6	3	1	7	2	4	9	8
8	4	9	3	5	6	2	1	7
2	1	7	8	4	9	5	6	3



Eingangsbereich



Wohnzimmer



Küche

Herzlich willkommen im



Das neue Seniorenzentrum ist seit dem 01.11.2017 in Betrieb. Unsere Einrichtung ist komplett ebenerdig. Jede unserer 4 Wohngruppen ist mit einer eigenen Küche ausgestattet, wo sich zum Größtenteil das Leben und der Alltag abspielt. Jede Gruppe kocht und backt für sich. Wer möchte kann sich gern daran beteiligen. Den Alltag bestimmen die Bewohner eigenständig.

Zu Hause ist dort, wo man sich wohl fühlt. Bei Bedarf und nach Möglichkeit darf auch das geliebte Haustier mitgebracht werden. Wir kümmern uns um das Wohl der Burgwalder Seniorinnen und Senioren.

Wir betreuen die Pflegegrade 1-5 mit und ohne Demenz. Der Mensch als Ganzes steht bei uns im Mittelpunkt. Zusammen mit ihren Bezugspersonen und den Lebenerfahrungen ist uns Respekt, Individualität und die Wünsche unserer Bewohner in der Pflege wichtig.

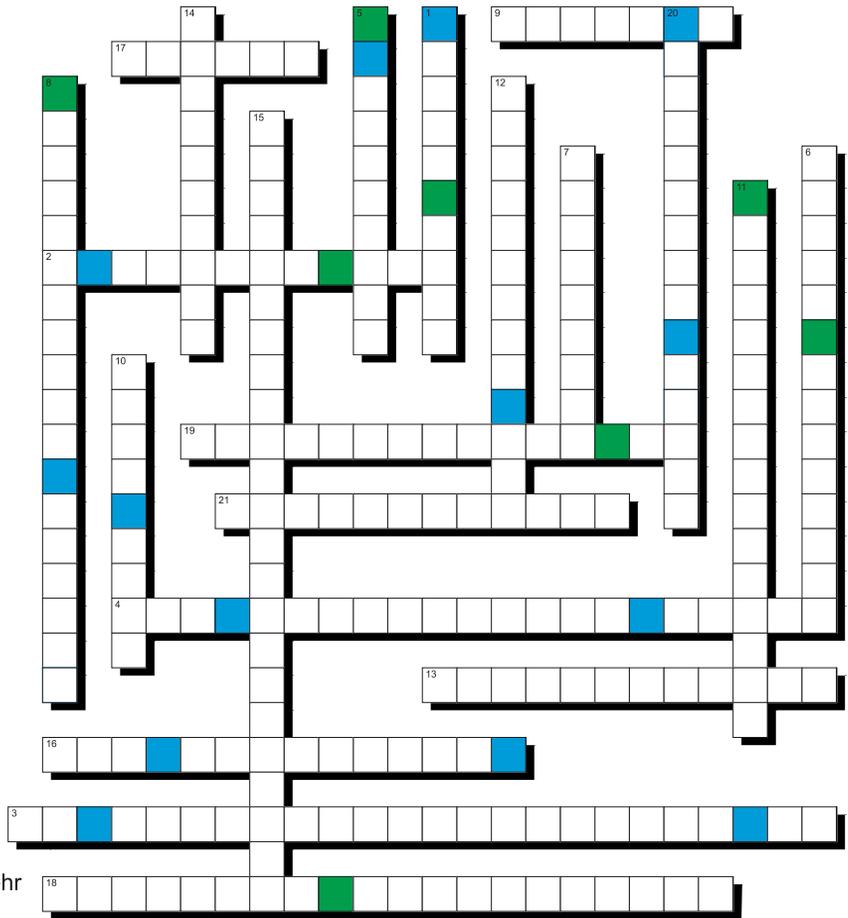
Wir freuen uns auf Sie.

Seniorenzentrum Haus Burgwald
Hubertusstrasse 17
35099 Burgwald

Tel.: 0 64 51 - 25 09 80
E-Mail: sz-haus-burgwald@mail.de

Burgwald- Rätzel

1. Bürgermeister von Hatzfeld
2. Marburger Glasmaler (einiger Fenster) der Kirche Birkenbringhausen
3. Birkenbringhäuser Soldatenbund (Reservisten und Schießsportbund)
4. Ritter / Lehensherr v. Ernesthusen (i. J. 1303)
5. Früherer Name Bottendorfs (erste Erwähnung im J. 1233)
6. Radweg von Marburg nach Frankenberg
7. Bottendorfer Kinderbuchautor
8. Inhaber des Gasthauses Goa
9. Name des Zirkus, der in Burgwald campiert
10. Desinfektionsmittel- und Hygieneartikelhersteller in Burgwald
11. Ehem. Ev. Gemeindepfarrer (OT Burgwald)
12. Kommunale Neugliederung / Bildung anderer (meist größerer) Verwaltungseinheiten
13. Ehem. Vikar und Gemeindepfarrer Birkenbringhausen, Burgwald und Wiesenfeld (geb. 1939)
14. Ehem. ehrenamtl. Bürgermeister von Ernsthausen (1956 -1971)
15. Burgwalder Gremium
16. Straßensname neuer Kindergarten Ernsthausen
17. Markenname der Fa. Musikhaus Langhammer
18. In Wiesenfeld geborener Benediktiner des Klosters Fulda und Fürstabt von Fulda
19. Ehem. Gemeindebrandinspektor
20. Höchste Auszeichnung der Hess. Jugendfeuerwehr
21. Vorsitzende des Feuerwehrvereins Ernsthausen

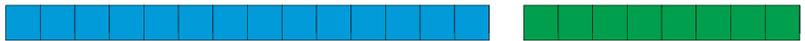


Lösungswort aus Heft 03-20:

Wohndorf Bottendorf

Gewinnerin: Anna-Lena Dith, Wiesenfeld

Lösung an: info@burgwald.de - Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.



Fleisch geht immer – Dank Wurstautomat

Heißhunger?
spontaner Besuch?
gutes Grillwetter?
Kühlschrankflaute?

- leckere Fleischspezialitäten vom Metzgermeister
- frische Freiland Eier vom Hof Kutz in Goddelsheim
- wechselnde Produkt-Angebote
- Partyservice
- 24-Stunden Automat direkt am Haus

Heiko's Sauzeug & Partyservice

Heiko Seibel

Freiherr-von-Dernbach-Str. 1 Tel: 06451-7180020

35099 Birkenbringhausen HeikosSauzeug@gmx.de



auto reparatur KFZ-Werkstatt BERND BANF



- Inspektion
- Karosseriearbeiten
- Motordiagnose
- Klimaanlage
- TÜV / AU
- Rad und Reifen
- Autozubehör
- Gas-Anlagen
- Standheizungen

KFZ-Werkstatt Bernd Banf
Marburger Straße 33
35099 Burgwald-Ernsthausen

Telefon: 06457-277
Telefax: 06457-8024
E-Mail: kontakt@kfz-banf.de
Internet: www.kfz-banf.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08:00-17:00
Sa: nach Vereinbarung

MKG²⁴ Der Dienstleister

Stennerring 9 • 35099 Burgwald

- Express - Transporte
- 24 Std - Notdienst
- Flughafen - Transfer
- Sonstige - Transporte
- Möbel & Umzug -Transporte
- Möbeleinlagerung
- Maler & Renovierungsarbeiten
- Service - Dienstleistungen

Tel: 0171 / 383 357 1
mkg-der-dienstleister@web.de

Seniorenzentrum Burgwald - Zu keiner Zeit traurig und isoliert

Große Unterstützung - trotz Corona



Die Mitarbeiter*innen des Seniorenzentrums

Die beiden Betreiberinnen des Seniorenzentrums Haus Burgwald Tanja Guth und Heike Bartl-Fackiner sind stolz auf ihr Team, aber auch auf die große Unterstützung von Burgwalder Mitbürgern, die in den vergangenen Monaten das Leben der Seniorinnen und Senioren bereichert haben.

"Wir haben großes Glück, dass unser Gebäude ebenerdig gebaut wurde. Alle Zimmer haben eine eigene Terasse. Dadurch war es unseren Heimbewohnern jederzeit möglich, die Angehörigen auch in den Zeiten der absoluten Quarantäne zu sehen. Von März bis Mai konnten die Bewohner sich zumindest mit ihren Lieben durch das geschlossene Fenster sehen und

dabei gleichzeitig am Telefon miteinander unterhalten. Anfang Mai waren dann auch wieder Besuche (1 Stunde pro Woche) unter Einhaltung strikter Auflagen möglich. Bei Sterbefällen konnten sich die Angehörigen in Ruhe verabschieden, da der Zutritt über Balkontür ermöglicht wurde und dadurch eine hygienische Barriere zu den anderen Bewohnern und auch zu den Mitarbeitern geschaffen wird", berichtet Tanja Guth. "Wir bekamen Hilfestellung zur Umsetzung der Schutzkonzepte von Heimaufsicht und vom Gesundheitsamt. Dadurch fühlten wir uns zu keiner Zeit allein gelassen. Als es schwierig war, Masken und Desinfektionsmittel zu erwerben, bekamen wir Hilfe durch Zuweisungen vom Landkreis."



v. links: Frau Giua, Frau Engel, Frau Bachmann hinter dem Ehepaar Buka

**YOGAKURSE, PRÄVENTIONSKURSE,
PERSONAL YOGA,
BETRIEBLICHES
GESUNDHEITSMANAGEMENT,
WORKSHOPS & RETREATS**

**IN
BURGWALD-ERNSTHAUSEN,
FRANKENBERG,
WETTER &
MARBURG**

BEWEGUNG
ENTSPANNUNG
BALANCE

CAROLINE JAHNKE
- ZERTIFIZIERTE YOGALEHRERIN -
TEL. 0160-613 6975
INFO@YOGA-IM-BURGWALD.DE
YOGA-IM-BURGWALD.DE

Jetzt hier!

Garagenpark

Hohe Balz 5 · 35099 Burgwald

Dennis Cramer
Mobil: 0 170 - 8 41 84 79
Grundweg 15a (Postanschrift)
35099 Burgwald-Bottendorf

Stellplätze und Lagerflächen
in verschiedenen Größen möglich.

ARBEITSKLEIDUNG & SICHERHEITSSCHUHE

Werbung & Verkaufsförderung

Friedrichstraße 1 · 35066 Frankenberg · Tel. 06451-7175880 · Email info@w-u-v.de

... Fortsetzung (Seite 16)



Viele Menschen haben in den vergangenen Monaten an die Bewohner gedacht: Die Gruppe "Wir in Burgwald" hat für alle Ostergeschenke bebestellt, Kinder haben Gedichte geschrieben, die kleinen Voltigierer aus Bromskirchen haben Kunstwerke gemalt, die jetzt in der Einrichtung zu bewundern

sind. Ein Posaunenchor und auch der Chor Happiness haben sich im Hof aufgestellt, gespielt und gesungen, Pfarrer Schott von der evangelischen Kirche hält regelmäßig Gottesdienste im Freien vor dem Seniorenheim, Herr Becker aus Frankenberg erfreut die Bewohner regelmäßig mit seinem Akkordeon. (siehe Foto)

Außerdem konnte ein Ensemble des Heeresmusikcorps unter der Leitung von Sebastian Stricker durch Bürgermeister Koch und den Verein "Aktion für behinderte Menschen in Waldeck-Frankenberg e.V." organisiert werden.

An alle wurde gedacht: Als niemand die Einrichtung betreten durfte, haben Mitbürger*innen Päckchen mit Süßigkeiten und kleinen Präsenten per Post an die Mitarbeiter*innen als zusätzliche Motivation geschickt.

Das Team vom Seniorenzentrum Haus Burgwald bedankt sich bei allen, die den Bewohnern und Mitarbeitern in dieser schwierigen Zeit eine Freude bereitet haben.

Neu gepolsterte Stühle im DGH Ernsthausen



Horst Alex und Gemeindemitarbeiter Frank Wenig aus Ernsthausen haben in den vergangenen Monaten alle 240 Stühle des Dorfgemeinschaftshauses Ernsthausen neu gepolstert. Die beiden haben den alten Stoff der Stühle abgezogen, teilweise mit Schaumstoff neu gepolstert und dann mit dem neuen Stoff bezogen. Das Material wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

"Die Rahmen der vorhandenen Stühle sind sehr stabil und noch sehr gut erhalten. Es wäre zu schade gewesen, die Stühle nur wegen der Flecken und des teilweise durchgesehenen Polsters zu entsorgen", erklärt Frank Wenig.

(Foto: Bürgermeister Koch bedankt sich bei Horst Alex und Frank Wenig für die ehrenamtliche Arbeit)

metak

Kunststoff in Bestform

Perfektion von filigran bis dickwandig



Metak GmbH & Co. KG,
Kreuzstraße 1,
35099 Burgwald.
www.metak.de



Das Wissen um kunststoff-spezifische und form-technische Anforderungen ist das A und O beim Spritzguss. Getreu unserer Maxime: „Wir verkaufen Leistung und nicht nur Produkte“ bringen wir unsere über viele Jahre gesammelte Erfahrung mit Herz und Verstand in jedes Projekt ein. **KNOW-HOW**



Seit 1964

Über 50 Jahre
echte Backkunst!

Bäckerei & Cafe



Wolkersdorfer Straße 41
35099 Burgwald - Bottendorf
Tel. 0 64 51 - 87 71

Eine Eiche, so alt wie der Posaunenchor

Ernsthäuser Bläser spielen sonntags hoch überm Dorf (Bericht und Foto: Karl-Hermann Völker)

Es ist Sonntagmorgen, 11 Uhr. „Danke für diesen guten Morgen...“ spielen die Trompeten und Posaunen, und der Wind trägt das Lied weit über die Dächer des Dorfes Ernsthausen. Schon mit Beginn der Covid-19-Pandemie, als in Deutschland im März das Lockdown mit Ausgangsbeschränkungen auch Versammlungen und Gottesdienste verbot, setzten die Mitglieder des Posaunenchores Ernsthausen dieser Isolation und der Sorge der Menschen ihre ganz persönliche Musikbotschaft entgegen. Sie spielten von Balkons oder vom Kirchturm, Chorleiter Dr. Marco Werchner leitete jede neue Woche mit dem jeweiligen Wochenlied auf seiner Trompete ein. Während der Corona-Krise wird von Proben in geschlossenen Räumen wegen eines eventuellen Infektionsrisikos abgeraten, aber das Posaunenwerk der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck hat neben besonderen Hygieneregeln für die Bläser auch Richtlinien für das Proben im Freien erlassen. „Statt unserer gewohnten Proben nach den Gottesdiensten nutzen wir nun unser öffentliches Konzert am Mühlrain als wöchentliches Training – als Bläser müssen wir doch unseren Ansatz erhalten!“ sagt Marco Werchner und fügt hinzu: „Aber wir spielen natürlich in erster Linie für unser Dorf.“ Die Bläser hätten in den



letzten Wochen dafür viele positive Rückmeldungen erhalten. Das Kurrendeblasen auf öffentlichen Plätzen und an Häusern im Dorf an besonderen Festtagen und in der Adventszeit, seit Martin Luther und seinen Sängern eine durch und durch protestantische Tradition, ge-

hört schon seit langem zur Geschichte des Ernsthäuser Posaunenchores. Gegründet im Jahr 1882 von Lehrer Julius Dehnhard, zählt er zu den ältesten Bläserchören in Hessen. Ein Jahr später wurde wie in ganz Deutschland auch in Ernsthausen der 400. Geburtstag des Reformators gefeiert und am 10. November 1883 hoch am Mühlrain feierlich eine „Luther-Eiche“ gepflanzt. Das Naturdenkmal „Luther-Eiche“, umgeben von alten Linden am Nordrand des Dorfes mit einer Sitzgruppe aus Holz und weitem Blick aufs Dorf unterhalb, ist also genauso alt wie der Ernsthäuser Posaunenchor und deshalb für die coronabedingten Sonntagmorgenproben genau der richtige Ort, noch dazu auch landschaftlich ein besonders schöner Treffpunkt. Geübt werden alte und neue Choräle und Bläserstücke. Schlusstück an dem Sonntag, als wir den Chor besuchten: „Über den Wolken“ von Reinhard Mey.

Herbert Thiele
METALLGESTALTUNG

Geländer | Balkone | Treppen
Schweißtechnik | Schmiedearbeiten



Herbert Thiele Schmiedemeister und Schweißfachmann
Wolkersdorfer Straße 79 | 35099 Burgwald

Telefon 06451/4080980 | Mobil 0174 /2403815 | Fax 06451/4080981 | thiele.metallgestaltung@gmail.com | www.thiele-metallgestaltung.de

Wir backen Lebensfreude.

herzliches Team

ofenfrische Leckereien

gute Kaffeepausen

Bäcker Müller
Qualität aus dem Burgwald

Rodaer Straße 2
35099 Burgwald
Tel. 06457 / 9128-0
www.baecker-mueller.de

Jubiläumskonzert - 25 Jahre Happiness

Eintrittskarten behalten Gültigkeit - können aber auch zurückgegeben werden

Chorsingen gilt derzeit als „das gefährlichste Hobby der Welt“. Auch für Happiness brach durch die Corona-Einschränkungen ein Stück Lebensqualität weg: zunächst überhaupt kein Singen, keine sozialen Kontakte, kein freundschaftliches Gespräch, die Abende wirkten länger als sonst. Am Wochenende des abgesagten Jubiläumskonzerts im März dieses Jahres standen die Telefone der Chormitglieder nicht still. Ständig wurden Textnachrichten geschrieben: „Jetzt hätten wir uns für die Vorbereitungen getroffen“, „Jetzt hätten wir unser Eröffnungslied gesungen“... Happinessin Doris Lerch schrieb an diesem Abend jedem einzelnen Chormitglied eine Postkarte, andere öffneten zu Hause ein Fläschchen Wein oder ein Bierchen und stießen virtuell miteinander an.

Aber: aufgeschoben ist nicht aufgehoben. „Unser Jubiläumskonzert findet auf jeden Fall statt. Wenn nicht in diesem Jahr, dann halt in 2021 oder 2022“, so Chorleiterin Andrea Ayora Escandell. Das Jubiläumskonzert wurde zunächst vorsichtig für **Samstag, den 20. März 2021**, in der kath. Kirche in Frankenberg terminiert. „Leider kann man jetzt noch nicht sagen, ob das mit



Singen vor dem Seniorenzentrum

ca. 450 Karten bereits ausverkaufte Konzert in 2021 stattfinden kann. Ggf. müssen wir erneut verschieben oder wir werden uns eine Alternative überlegen“, stellt Bassist Karl-Heinz Bornscheuer – genannt „Bolle“ – klar.

Die bereits erworbenen Eintrittskarten behalten für das Ersatzkonzert ihre Gültigkeit, können aber auch bei jedem Chormitglied gegen Erhalt des Eintrittspreises wieder zurückgegeben werden.

Damit das vorhandene Liederrepertoire nicht verloren geht, trifft sich Happiness – wenn es das Wetter zulässt – regelmäßig zum Singen an der frischen Luft. Auf die gewohnten Umarmungen bei der Begrüßung muss nun verzichtet werden. Um niemanden zu gefährden, wird stets ein großer Abstand beim Singen und auch beim anschließenden „Afterglow“ eingehalten. Dass bei Happiness zahlreiche Sänger/innen gemeinsam in einem Haushalt leben, die dann auch eng zusammenstehen können, macht einiges einfacher. Problematisch wird es aber mit den Freiluft-Chorproben in der bevorstehenden kalten und dunklen Jahreszeit. Dafür gibt es aktuell noch keine Lösung.



neukauf HIRTH Ernsthausen

Lebensmittelmarkt

Marburger Straße 35

35099 Burgwald

Telefon: 0 64 57 / 2 71

Getränkemarkt

Marburger Straße 35

35099 Burgwald

Telefon: 0 64 57 / 9 10 13

www.edeka-hirth.de

Werner Hagenbach

**Heizung & Sanitär
Kundendienst**

Bergstraße 2 · 35099 Burgwald-Ernsthausen Tel. 0 64 57 / 3 52 · Fax 84 18 · email: info@hagenbach-shk.de

Bitte bleiben Sie gesund!
Ihre
Gemeindeverwaltung



STICKSERVICE

Jetzt NEU bei uns im Hause

Arbeitstextilien · Vereinskleidung · Personalisierte Geschenke

Werbung &
Verkaufsförderung



Werbung & Verkaufsförderung · Friedrichstr. 1 · 35066 Frankenberg · Tel. 06451 7175880 · info@w-u-v.de